

Erfahrungsbericht über ein Auslandssemester im europäischen Ausland mit Erasmus



Name: Delia Schneider
Studiengang: Engineering Physics
Land: Dänemark
Universität: DTU
Zeitraum: 02.09.2013-23.12.2013
Unterrichtssprache: Englisch

16. Februar 2014

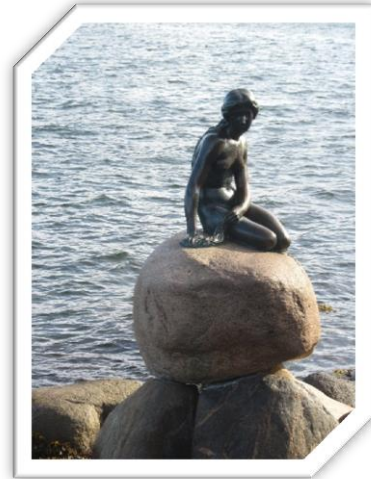
Dänemarks Kultur

Glaubt man dem World Happiness Report der UN, so sind die Dänen die fröhlichsten Menschen der Welt. Das ehemalige Wikingerland ist heute ein moderner Industriestaat mit 3,4 Millionen Einwohnern. Die Dänen, die ich in meinem 4 monatigen Auslandssemester kennenlernen durfte, würde ich als weltoffen beschreiben. Sie reisen viel und fast jeder spricht gut Englisch. Die Dänen sind freundlich, hilfsbereit und interessiert an anderen Kulturen.

Die DTU (Danmarks Tekniske Universitet) liegt ca. 30 min. mit der S-tog (S-Bahn) entfernt von der Hauptstadt Kopenhagen auf Seeland, einer der drei Hauptinseln Dänemarks, und hat kulturell viel zu bieten.

Ein paar empfehlenswerte **Sehenswürdigkeiten** sind:

- Tivoli (ältester europäischer Freizeitpark)
- die kleine Meerjungfrau
- botanischer Garten
- Christiania
- Nyhavn
- Amalienborg Castle (Schloss der Königsfamilie)
- Frederiksborg Castle
- Rosenborg Castle (Kronjuwelen)



Vorbereitung

Es ist wichtig Bewerbungs- und **Anmeldefristen** frühzeitig, d.h. ca. 9-12 Monate vor dem geplanten Auslandssemester in Erfahrung zu bringen. Weiterhin ist es sinnvoll am **Erasmusprogramm** teilzunehmen. Denn als Erasmusstudent entstehen keine Studiengebühren an der Gastuniversität und man erhält eine Mobilitätsförderung, bei mir war das 220€ (die Höhe der Förderung hängt von den Lebenshaltungskosten im Zielland ab) pro Monat, die im Voraus gezahlt wird. Meine Bewerbung für einen Erasmus Studienplatz, also mein Motivationsschreiben, sowie ein ausgefülltes Learning Agreement habe ich im Januar 2013 bei dem Kooperationsbeauftragten (die Partnerhochschulen, sowie die jeweiligen Kooperationsbeauftragten findest du auf: <http://www.uni-oldenburg.de/iro/kooperationen/partnerunis/europa/>) eingereicht und im Februar erhielt ich dann eine Zusage. Dann habe ich mir die Anmeldefrist für das Wintersemester bei der DTU herausgesucht und folgende Dokumente eingereicht:

- 1) Eine Kopie der Application Form (diese ist online auszufüllen auf: <http://www.icn.dtu.dk/>)
- 2) Eine Notenbescheinigung vom Prüfungsamt (Original)
- 3) Ein Englischsprachiges Sprachzeugnis (bekommst du beim Sprachenzentrum)
- 4) Das ausgefüllte Learning Agreement, falls du dich als Erasmusstudent bewirbst.

Nun muss natürlich noch eine **Bedurlaubung** bei der Heimatuni beantragt werden.

Für den **Studentenausweis** an der DTU muss ein Passbild auf CampusNet (Beschreibung vom CampusNet im nachfolgenden Textabschnitt) hochgeladen werden, am besten 2-3 Wochen vor der Anreise, damit der Studentenausweis in der Einführungswoche auch fertig ist. Das Bild kann im Campusnet unter 'User profile' -> 'Edit your personal data' -> 'Upload picture' hochgeladen werden.

Obwohl man Dänischkenntnisse in Dänemark nicht zwingend benötigt, fühlt man sich dennoch ein bisschen heimischer, wenn man etwas von der Kultur und der Sprache des Landes versteht. Einen 3-

wöchigen **Sprachkurs** (EILC=Erasmus Intensive Language Course) vor Beginn des Semesters kann man in Dänemark machen, wobei man dann auch schon andere Erasmusstudenten kennenlernt. Unterkunft und Verpflegung wird hierbei selber getragen und beträgt ca. 700€. Aber auch vor Ort kann man während des Semesters einen Sprachkurs belegen. Dieser findet 2 Mal pro Woche für 90 Min. statt und ist kostenfrei. Informationen dazu gibt es in der Einführungswoche („Introduction Week“). Diesen habe ich belegt und war damit sehr zufrieden, da man dort auch andere Erasmusstudenten trifft und der Kurs hauptsächlich auf Konversationstraining beruht.

Campusnet

Über Campusnet kann man sich für **Kurse** und für die Einführungswoche anmelden. Campusnet ist eine Universitätsplattform, mit der auch ein Universitäts-Emailaccount verbunden ist. Hier bekommt man Emails, die die Module betreffen sowie alle Vorlesungsmaterialien. Zudem kann man für Gruppenarbeiten hier Gruppen einrichten.

Campus und Kurse

Die DTU hat etwa 7000 Studenten und 4200 Angestellte. Der **Campus** ist in Lyngby (sprich „Lüngbü“), etwa 10 bis 12 km außerhalb vom Stadtzentrum Kopenhagens. Die Gebäude der Uni stammen größtenteils aus den 70er Jahren, dafür ist die Inneneinrichtung aber hochmodern. Der Campus ist in vier Viertel aufgeteilt, was es leicht macht schon nach einer Woche überall hinzufinden. Im ersten Viertel sind die Gebäude des „Civil Engineering“, sowie die Verwaltungsgebäude und das Gebäude Nr. 101 mit Mensa, Bibliothek, Sporthalle, Accommodation Office und International Affairs Office untergebracht. Im zweiten Viertel stehen die Gebäude des „Science“ Campus. Im dritten Viertel sind die Gebäude von „Mathematics“ zu finden und im vierten Viertel die des „Management“. Ich hatte in 3 der 4 Vierteln Kurse und man sollte bis zu 15min. einplanen, wenn man von einem Ende des Campus zum anderen Ende möchte.

Computerräume sind über die ganze Uni verteilt und unter den Namen Databar (UNIX) und Winbar (Windows) zu finden. Auf diesen sind alle fürs Studium benötigten Programme verfügbar. Desweiteren kann man sich auch von zu Hause aus via Thin-linc auf die Server der Uni einwählen.

Drucken und Scannen ist überall auf der Uni kostenlos möglich. Die Bibliothek bietet einen guten Treffpunkt für das Erledigen von Gruppenarbeiten. Man kann dort Arbeitsplätze auch im Voraus reservieren. Hier finden auch oft interessante Infoveranstaltungen zu Karrierethemen statt.

Praktisch ist, dass man mit seinem Studentenausweis 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche die Möglichkeit hat, alle Gebäude der Uni zu betreten.

In der **Mensa** gibt es täglich zwei Gerichte, davon ein vegetarisches. Zusätzlich gibt es eine große Salatbar, eine Tagessuppe und ein chinesisches Nudelgericht.

Das Angebot an englischen Vorlesungen ist groß. Emails werden immer auch auf Englisch versandt. Es gibt sehr viele internationale Studenten an der DTU, was den kulturellen Austausch fördert.

Die **Kurse** sind gut organisiert und das Englisch der Dozenten ist gut zu verstehen. Ein Kurs dauert 4 Zeitstunden und der Dozent kann die Zeit frei einteilen in Vorlesung und Übung, wobei es üblich ist, dass 2h Vorlesung und 2h Übung stattfinden, mit Pausen.

Der **Anmeldezeitraum** für das Herbstsemester geht vom 15.07 bis zum 12.08 und für das Frühlingsemester vom 15.11 bis zum 1.12. Das ist aus einem 13 wöchigen und einem 3 wöchigen Teil zusammengesetzt. Idealerweise sollte man während der 13 Wochen Kurse mit insgesamt 25 CP und

während der 3 Wochen 5 CP machen. Die Kurse sind in der Regel sehr anspruchsvoll und unter dem Semester werden viele Assignments und Courseworks angefordert. Diese werden meist in Gruppen von 2-4 Studenten erledigt.

Wohnen

Sobald man an der DTU immatrikuliert ist sollte man die Accommodation Form ausfüllen und sich für ein Studentenzimmer beim Accommodation Office der DTU bewerben. In der Accommodation Form wird man gebeten eine Prioritätenliste mit folgenden 10 Unterkünften anzufertigen. Diese sollte man sich im Internet anschauen und daraufhin die Liste erstellen. Wenn man günstig und direkt auf dem Campus wohnen möchte empfiehlt sich Campusvillage an erste Stelle zu setzen. Ich selber habe einen Platz in einem Studentenhaus bekommen. Dort habe ich mit 8 anderen Erasmusstudenten zusammengewohnt. Es gab 2 vollausgestattete Küchen, 2 Badezimmer, Waschmaschine, Trockner und Spülmaschine.

Auswahlliste der **Wohnmöglichkeiten**:

- Room in a student house
- Kagsaa Kollegiet
- Tåsingegade Kollegiet
- Room with a private host/family
- Tingbjerg Kollegiet
- DK Internationale Kollegium
- Campus Village
- Kokkedal student apartment
- Rebæk Søpark Kollegiet
- Halls of residence
- Vilhelm Jørgensens Guesthouse

Alternativ kann man auch über folgende Webseiten suchen:

- Webseite der KAB: www.kab-bolig.dk
- Webseite der PKS: www.pks.nu
- dänisches Wohnungsportal: www.BoligPortal.dk

Die Anzeigen auf den Portalen sind allerdings oft nicht mehr aktuell und es ist schwierig dort ein Zimmer zur Zwischenmiete zu finden. Da die meisten Studenten in Wohnheimen wohnen, gibt es kaum WG Zimmer und diese werden auch meist nicht in Online Portalen ausgeschrieben.

Für die Wohnungsvermittlung fällt eine Vermittlungsgebühr von 750 DKK an. Diese geht an das Accommodation office. Darin ist aber dann auch ein Linen package, welches Handtücher, Bettwäsche und Bettlaken, sowie ein Kopfkissen und eine Bettdecke enthalten. Weiterhin sollte man 500€ für die Kautio einplanen. Seine Schlüssel sollte man nicht verlieren, das kostet sonst 750 DKK.

Ein Wohnungsangebot vom Accommodation Office bekommt man nur einmal und es ist empfehlenswert dieses anzunehmen, da der Wohnungsmarkt sehr umkämpft ist. Das Angebot bekommt man oft auch erst ganz kurzfristig. Bei mir war das 3 Wochen vor der Abreise. Die Mietpreise variieren zwischen 300 und 500€. Eine Kautio von 500€ wird außerdem fällig. Generell sollte man versuchen ein Zimmer in Uninähe zu bekommen, da die öffentlichen Verkehrsmittel sehr teuer sind. Beispielsweise brauchte ich, da ich Ballerup 15 km von der DTU entfernt gewohnt habe ein Monatsticket für 3 Zonen was dann ca. 80€ kostet.

Seine Ankunft in Dänemark sollte man so planen, dass man es während der Öffnungszeiten zum Accommodation Office schafft, da man dort seinen Schlüssel und das Linen package erhält.

Öffentliche Verkehrsmittel

Ein Ticket für die **S-tog** (S-Bahn) oder die Metro bekommt man am Schalter, oder bei den meisten 7eleven. Automaten nehmen nur Kreditkarten. Am günstigsten fährt man mit einer **Klippekort** (10er Ticket zum Abstempeln) oder einem Monatsticket. Man sollte sich trotz der hohen Fahrpreise nicht zum Schwarzfahren verleiten lassen, denn Kontrollen sind häufig und Strafzahlung kosten ca. 100€.

Der Preis einer Klippekort hängt von der Anzahl der durchfahrenen Zonen ab. Eine Übersicht über die Zonen findet man auf:

<http://www.moviatrafik.dk/oversigtskort/Zoneoversigt/Hovedstadsomraadet/Documents/Allezoner-Hovedstaden.pdf>.

Informationen zu den Fahrplänen findet man auf: www.rejseplanen.dk

Fahrradmitnahme ist in der S-tog kostenlos. Ein Fahrrad ist aufgrund der hohen Fahrpreise sehr sinnvoll. Gebraucht kann man ein Fahrrad von abreisenden Austauschstudenten abkaufen, bei Polizeiaktionen erwerben, oder auf der Internetseite dba.dk (dänisches Ebay) erwerben.

Residence Permit

Eine Residence Permit wird benötigt, wenn man länger als 3 Monate in Dänemark bleiben möchte. Während der Einführungswoche kann man die Residence Permit beantragen. Dazu benötigt man folgende Unterlagen:

- Reisepass, oder Personalausweis und eine Kopie Davon
- Acceptance Letter und eine Kopie davon
- Passbild (35 mm x 45 mm)

In der Regel liegt die Bearbeitungszeit bei 3 Wochen. Mit der Residence Permit kann man dann seine CPR-Nummer beim Einwohnermeldeamt beantragen. Dazu benötigt man seinen Reisepass/Personalausweis, die Residence Permit und das Rental Agreement. Die CPR-Nummer gilt unter anderem als Krankenversicherung und wird durch die Mehrwertsteuer finanziert. Die National **Health Service Card** mit der social security number erhält man nach 3-4 Wochen. Man braucht also nur in den ersten 3-6 Wochen für eine Auslandskrankenversicherung zu sorgen.

Die CPR Nummer ist sehr wichtig und wird z.B. auch benötigt, um sich bei einem Sprachkurs anzumelden.

Bevor man Dänemark verlässt, gibt man die National Health Service Card beim Accommodation Office zurück.

Sim Karte

In der Einführungswoche erhält man u.a. eine Sim-Karte von Lebara mit 20 DKK Startguthaben. Damit kann man untereinander umsonst telefonieren.

Einführungswoche

Eine Woche vor Semesterstart findet die Einführungswoche statt. Diese ist sehr gut organisiert und hilfreich um sich zurecht zu finden und erste, wichtige Kontakte zu anderen Erasmusstudenten zu knüpfen. Man wird dabei in Gruppen mit 10 Studenten aufgeteilt, um die sich ein Betreuer kümmert. Im Vordergrund stehen das Kennenlernen der Universität und untereinander, sowie Ausflüge nach

Copenhagen. Außerdem kann man dort schon seine Residence permit beantragen und erspart sich so einen Behördengang.

Banking

Man braucht nicht unbedingt ein dänisches Konto. Eine Kreditkarte ist völlig ausreichend.

Supermärkte

Lebensmittel sind generell teuer, man sollte mit ca. 1,5 fachen Ausgaben verglichen mit Deutschland für Lebensmittel rechnen. Discounter wie Netto und Aldi kann man überall finden und Netto hat sogar täglich bis 22 Uhr geöffnet. Außer den Supermärkten sind aber wie auch in Deutschland Geschäfte sonntags geschlossen.

Fazit

Die Vorbereitung für ein Auslandssemester ist nicht unkompliziert und nimmt auch eine Menge Zeit in Anspruch, ist aber auch spannend und lohnt sich sehr.

Am günstigsten kommt man mit dem Angebot der deutschen Bahn „Europa Spezial“ nach Dänemark. Für die Fahrt von Hamburg nach Kopenhagen habe ich nur 29€ bezahlt. Der Zug fährt bei Puttgarden auf eine Fähre um nach Rødby überzusetzen. Die Überfahrt dauert ca. 45min. Die gesamte Fahrt 4,5h, wenn man einen ICE ohne Umsteigen wählt.

Die Kurse an der DTU haben mir fachlich sehr gefallen. Da ich nur 2 Pflichtkurse im 5. Semester belegen musste und die anderen 3 Kurse frei wählen konnte, ist es mir leicht gefallen passende Kurse zu finden. Diese werden mir voll an meiner Heimatuniversität anerkannt, sodass sich mein Studium durch den Auslandsaufenthalt nicht verlängert.

Lyngby und Kopenhagen sind zwei sehr schöne Städte, die kulturell viel zu bieten haben. Auch der Strand bei Klampenborg nur ca. 45 min. zu Fuß von der DTU entfernt, eignet sich perfekt zum Volleyballspielen, oder schwimmen.

Das Zusammenwohnen mit anderen internationalen Studenten hat mir sehr gefallen. Besonders gefallen hat es mir, mich mit meinen Mitbewohnern über Erlebnisse auszutauschen, Dänemark gemeinsam zu erkunden, oder zusammen zu kochen und asiatische, tschechische, oder südamerikanische Gerichte auszuprobieren.

